

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Bf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 20.

Sonnabend, den 8. März.

1879.

Bekanntmachung,

die Hebung des Beitrags zur Brandcasse
für das Jahr 1879 betreffend.

Der ordentliche Beitrag zur Brandcasse für das Jahr 1879 ist nach Maßgabe des neu aufgestellten Brandcatasters von den betreffenden Behörden zu erheben und binnen drei Monaten zur Brandcasse abzuliefern.

Detmold, den 4. Februar 1879.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Mit Genehmigung Fürstlichen Cabinets-Ministeriums ist der am Amte Schwalenberg provisorisch als Gerichtsschreiber angestellte Expedient Eduard Schwöppe auf das Protocoll beeidigt worden.

Detmold, den 1. März 1879.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Bekanntmachung.

Der Kaufmann Erda in Detmold beabsichtigt das von seiner Stätte Nr. 41 in Heiden an Colon Dröge Nr. 10 das jährlich zu prästirende Hülfsgeld zu 4 M 3 $\frac{1}{2}$ mittelst Zahlung eines Ablösungscapitals von 100 M 75 $\frac{1}{2}$ freizukaufen. Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den 13. Juni d. J. Morgens 12 Uhr anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 7. März 1879.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Diejenigen Mitglieder der Landes-Witwen- und Waisencasse, welche den Beitrag pro 1878, oder die am 1. Januar d. J. fällig gewesene zweite Rate der Quart von der Gehaltsverbesserung noch nicht bezahlt haben, werden um baldgefällige Einsendung des Betrages ersucht.

Detmold, den 7. März 1879.

A. Ulrich.

Nachdem die Erben des verstorbenen Baumeisters Paul Schönlan, welche dessen überschuldete Erbschaft nur mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten hatten, dieselbe nunmehr ausgeschlagen haben, ist der Conkurs darüber erkannt. Termin zur Anmeldung von Forderungen, soweit solche nicht schon im bisherigen Verfahren zur Regulirung der Erbschaft angemeldet und begründet sind, wird auf

Donnerstag den 27. März l. J.

Morgens 10 Uhr

am Stadtgerichte anberaumt, wozu Alle, welche noch Ansprüche an den Nachlaß erheben wollen, solche bei Meldung des Ausschlusses von der vorhandenen Masse anzumelden und klarzustellen haben.

In demselben Termine soll das neuerbaute, noch nicht vollendete Wohnhaus C Nr. 216, an der Freiligrathstraße belegen, öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag ertheilt wird, wenn das Gebot $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigt.

Die Kaufbedingungen können am Gerichte eingesehen werden.

Erst. Detmold, 26. Februar 1879.

Fürstlich Lippisches Stadtgericht.
A. Rosen.

Auf Antrag der Vormünder der Kinder der kürzlich verstorbenen Eheleute Einlieger Heinrich Kanne in Hildesien, welche den Nachlaß der letztern nur mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten haben, werden diejenigen, welchen Forderungen an den geringfügigen Nachlaß der p. Kanne zustehen, aufgefordert, solche bei Strafe des Ausschlusses hier im Termine

Mittwoch den 19. t. M.

Morgens 9 Uhr

anzumelden und zu begründen.

Der Ausschlußbescheid wird nur durch Anschlag bekannt gemacht.

Detmold, den 26. Februar 1879.

Fürstlich Bippisches Amt.
Neubourg.

Salzfluten. Im Wege der Zwangsvollstreckung ist der öffentlich meistbietende Verkauf der der Wittwe D. Schuckenhöbmer hiers. gehörigen Bürgerstätte Nr. 165^c verfügt und Subhastationstermin auf

Mittwoch den 26. März

Morgens 11 Uhr

anberaumt worden, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken geladen werden, daß der Zuschlag erfolgen wird, wenn mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten werden.

In demselben Termine haben etwaige Realberechtigzte ihre Ansprüche so gewiß anzumelden und zu begründen, als ihre Rechte sonst gegen den neuen Erwerber verloren gehen.

Die Verkaufsbedingungen können 14 Tage vor dem Termine hier eingesehen werden.

Salzfluten, 21. Februar 1879.

Das Stadtgericht.

J. B.

C. Melm.

Lage. Nachdem gegen den unter Curatel gestellten Einlieger Adolph Bölke aus Waddenhausen durch heutigen Bescheid der Concurß eröffnet ist, werden alle diejenigen, welche an jenen oder sein Vermögen irgend welche Ansprüche erheben wollen, und diese nicht bereits in term. den 29. Nov. v. Js. profitirt haben, hierdurch aufgefordert, dieselben nunmehr bei Strafe der Ausschließung in term.

Donnerstag den 20. März

Morgens 10 Uhr

auf hiesiger Amtsstube anzumelden und nöthigenfalls klar zu stellen.

Lage, 12. Februar 1879.

Fürstlich Bippisches Amt.
Böhmer.

Lage. Nachdem Seitens der Obererzatz-Commission gegen nachstehende militairpflichtige Personen:

1. Heinrich Friedrich Carl Kerker, geb. den

22. Juli 1856, in Hefloh,

2. Friedrich August Mellies, geb. den 30. Juli 1856 in Heiden,

3. Simon Heinrich Anton Rottmann, geb. den 23. September 1856 in Hardissen

die Einleitung des gesetzlichen Strafverfahrens wegen Nichtgestellung in den Aushebungsterminen beantragt worden ist, so werden die genannten Personen aufgefordert, sich zu ihrer Verantwortung innerhalb 4 Wochen und spätestens im Termine den 9. April d. J. Morgens 10 Uhr so gewiß zu stellen, als sie andernfalls als ausgetretene Heerespflichtige angesehen und nach § 140 des R.St.G. bestraft werden sollen.

Lage, den 4. März 1879.

Fürstlich Bippisches Amt.
J. B.
Sterzenbach.

Lage. Zur Eröffnung des von dem verstorbenen Deconom Simon August Meyer zu Iggenhausen hier deponirten Testaments wird Termin auf

Freitag, den 14. März

Morgens 10 Uhr

anberaumt, wozu Alle, welche ein Interesse an der Sache haben, an hiesige Amtsstube hierdurch verabladet werden.

Lage, 4. März 1879.

Fürstlich Bippisches Amt
Böhmer.

Horn. Zur Publication der im amtlichen Depositum hinterlegten letztwilligen Verfügung des verstorbenen Adolph Räker zu Rohlfstädt vom 15. Januar d. J. ist Termin auf

Mittwoch den 12. d. M.

Morgens 9 Uhr

auf hiesiger Amtsstube angesetzt, wozu diejenigen,

welche ein Interesse haben, hiermit vorgeladen werden.

Horn, den 4. März 1879.

Fürstlich Pippisches Amt das.
C. Neubourg.

Horn. Termin zur Publication des Testaments der zu Weinberg verstorbenen Friederike Ruhlemann ist auf

Mittwoch den 12. d. M.

Morgens 9 Uhr

auf hiesiger Amtsstube angelegt worden, wozu diejenigen, welche ein Interesse haben, vorgeladen werden.

Horn, den 5. März 1879.

Fürstlich Pippisches Amt das.
C. Neubourg.

Derlinghausen. Nachbenannte Militairpflichtige

- 1, Heinrich Friedrich Butenholz, geboren am 11. März 1856 zu Bechterdissen,
 - 2, Hermann Gustav Pinnenbrügger, geboren am 10. November 1856 zu Wärentrup,
 - 3, Friedrich Heinrich Schlingmann, geboren am 18. Februar 1856 zu Hemissen,
 - 4, Friedrich Wilhelm Vordemsenne, geboren am 12. Februar 1856 zu Wärentrup
- deren gerichtliche Verfolgung wegen Fehlens in den Musterungsterminen beantragt worden ist, werden hierdurch aufgefordert, sich so gewiß in dem auf

Freitag den 14. t. M. März,

Vormittags 10 Uhr,

an hiesiger Amtsstube anberaumten Termine zu stellen, als sie sonst als ausgetretene Heerespflichtige in die gesetzliche Strafe verurtheilt werden sollen.

Derlinghausen, 12. Februar 1879.

Fürstlich Pippisches Amt.
Führer.

Derlinghausen. Nachdem gegen den Ziegelmeister und Colon Hermann Quaternock Nr. 122 hies. auf heute erfolgte Insolvenzanzeige der Concursproceß erkannt worden ist, werden Alle, welche Forderungen und Ansprüche an demselben oder dessen Colonat zu machen haben, hierdurch aufgefordert, solche in dem dazu auf

Dienstag den 8. t. M. April,

Morgens 10 Uhr,

an hiesiger Amtsstube angelegten Termine bei Strafe des Ausschlusses anzumelden und zu begründen.

In demselben Termine, und zwar Morgens 11 Uhr, soll auch mit dem Verlaufe des Colonats des Gemeinschuldners, zu welchem nach dem Saalbuche außer dem zu 3200 Mark bei der Brandkasse versicherten Wohnhause 2 Mk. Hofraum mit Einschluß des Hausplatzes, 2 Mk. Land und 3 Sch. 4 M. 7 $\square$ R. Hude in den Welsen gehören, verfahren werden.

Kauflihaber werden zu diesem Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag sofort ertheilt werden soll, wenn mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten wird.

Die Taxe des Colonats und die Verkaufsbedingungen können vom 15. d. M. an jeden Dienstag und Freitag auf der Amtsstube angesehen werden.

Derlinghausen, 4. März 1879.

Fürstlich Pippisches Amt.
Führer.

Conrad Adolf Telligmann, ehelicher Sohn des Einliegers Heinrich Conrad Telligmann hies. und der Anna Marie Sofie, geb. Ridder, geb. am 6. October 1840, welcher nach Angabe seines Vaters im März 1868 als Seemann von Bremen aus zur See gegangen ist und seit über 10 Jahren keine Nachricht hierher hat gelangen lassen, wird hierdurch beantragtermaßen aufgefordert, sowenig in term.

Freitag den 30. Mai d. J.,

Morgens 9 Uhr,

sich hier einzufinden oder Nachricht von seinem Leben hierher zu geben, als er sonst für todt erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Erben wird überwiesen werden.

Zugleich werden diejenigen, welche außer den Provokanten, nämlich:

1. dem Einlieger Conrad Telligmann hies.,
 2. " Neuwohner Friedr. Telligmann zu Heiden,
 3. " Ziegelarbeiter Hermann Telligmann hies.,
 4. der Ehefrau Marie Römer, geb. Telligmann hies.,
- Erbansprüche erheben zu können vermeinen, zu deren Geltendmachung im vorangesetzten Termine

bei Weidung der im § 77 des Proceßgesetzes von 1859 sub Nr. 2 und 3 angedrohten Rechtsnachtheile hierdurch aufgefordert.

Hohenhausen, den 1. Februar 1879.

Fürstlich Pippisches Amt.
Heldman.

Auf dem Rügge'schen Colonate Nr. 15 zu Bentorf steht VI. Orts für Friedrike Rügge von Nr. 15 das. zufolge Protocolls vom 25. November 1855 ein Brantjag zu 300 Thlr. eingetragen, dessen Löschung der zeitige Colon Rügge beantragt hat.

Letzterer hat zwar die Nichtexistenz der Schuld durch eine gerichtlich beglaubigte Erklärung der Berechtigten bewiesen, kann aber löschungsfähige Quittung nicht beibringen, weil die Obligation abhanden gekommen ist.

Gestellten Anträge gemäß werden demnach diejenigen, welche aus jenem Ingrossate Rechte glauben geltend machen zu können, hierdurch aufgefordert, solche in term.

Freitag den 4. April c.,
Morg. 9 Uhr,

so gewiß hier zu begründen, als sonst dasselbe für wirkungslos erklärt und ohne weitere Bekanntmachung des Ausschlußbescheides mit der Löschung verfahren werden wird.

H o h e n h a u s e n, den 15. Februar 1879.

Fürstlich Pippisches Amt.
Heldman.

Brake. Zum öffentlich meistbietenden Verlaufe der Stätte Nr. 114 in Brake, catastermäßig aus den zu 24,900 M. zum Brandcataster versicherten Gebäuden, 2 Mz. Hofraum, pptr. 2 Schfffl. Gartenland und einem Baumhof zu 3 Mz. bestehend, ist Termin auf

Freitag den 14. f. M. März,

Morgens 11 Uhr,

auf hiesiger Amtstube angesetzt, wozu Kauflieb-

haber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sich die Besichtigung wegen ihrer Lage und Größe auch zu einer Fabrikanlage eignet.

Brake, den 23. Februar 1879.

Fürstlich Pippisches Amt.
Th. Holzapfel.

Schieder. Der Einlieger Wilhelm Pinnemüller zu Reelkirchen, und dessen Ehefrau, Amalie geb. Schmidt aus Oberschönhagen, Amts Detmold, haben die eheliche Gütergemeinschaft unter sich aufgehoben.

Schieder, den 25. Februar 1879.

Fürstl. Pipp. Amt.
Ernst.

Barenholz. Da die Wittwe B. W. Frankenstein hies. ihre Agentur zur Beförderung von Auswanderern aufgegeben hat, so werden hiermit gesetzlicher Vorschrift gemäß Alle, welche aus den von ihr resp. ihrem verst. Ehemanne vermittelten Auswanderungsverträgen noch Rechte herleiten und die dafür bestellte Kaution in Anspruch nehmen zu können glauben, aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb 3 Monaten, spätestens im Termine

Freitag, 6. Juni d. J.
Morgens 9 Uhr

hier geltend zu machen und zu begründen, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen und die Kaution zurückgegeben werden soll.

Barenholz, 3. März 1879.

Fürstlich Pippisches Amt.
Nieländer.

Barenholz. Die im Concurse des frühern Colon Knaup Nr. 57 in Erder bislang nicht angemeldeten Forderungen und Ansprüche sind von der Masse ausgeschlossen.

Barenholz, 4. März 1879.

Fürstlich Pippisches Amt.
Nieländer.